

**WIR WARTEN AUF
DICH,
HERR JESUS.**

ICH
KOMME
BALD!

Samuel Rice

Beröa-Verlag
Postfach
CH-8038 Zürich
www.beroea.ch

Titel der Originalausgabe:
«The Church: Is it about to go through the great Tribulation?»
published by The Bible House, Bridgetown, Barbados, West Indies

Die Bibelzitate sind der überarbeiteten Elberfelder-Übersetzung
(Edition CSV Hückeswagen) entnommen.

2. Auflage 2020

© Beröa-Verlag Zürich

Umschlag: Formid' graphic design, Ollon

Druck: BasseDruck, Hagen

ISBN 978-3-03811-095-8

395

Inhalt

Vorwort	7
Die Verheissung des Erlösers	9
Das Verhaltensmuster der Erlösten	17
Die richtige Einordnung der Drangsalszeit	23
Die Vollkommenheit unserer Errettung	33
Das zweite Kommen des Herrn hat zwei Phasen	41
Prophetische Symbole	49
Die Anwesenheit des Heiligen Geistes	57
Vorbilder in der Bibel	69
Sinnbilder am Himmel	77
Fremde mit einem himmlischen Ziel	85
Die Zukunft der Gläubigen	91
Freude auf die herrliche Erscheinung des Herrn	99
Segensreiche Herrschaft	109
Ermutigung	121

Vorwort

Als gläubige Christen erwarten wir das Kommen des Herrn Jesus zur Entrückung. Ausserdem wissen wir aus der Bibel, dass die Erde bald von einer schreckliche Gerichtszeit heimgesucht wird. Darauf wird der Herr ein zweites Mal auf der Erde erscheinen, um sein Friedensreich zu errichten.

In diesem Buch wird anhand von vielen Bibelziten aufgezeigt, dass die Gläubigen, die zur Versammlung Gottes gehören, die Drangsalszeit *nicht* erleben, sondern vorher in den Himmel entrückt werden. Sie werden mit Christus aus dem Himmel wiederkommen, wenn Er auf der Erde das Tausendjährige Reich einführen wird.

Dieses Thema wird von verschiedenen Seiten beleuchtet, um die Zukunft der Gläubigen der Gnadenzeit aus dem Wort Gottes klar darzulegen. Die Wiederholungen, die dabei nicht zu vermeiden sind, dienen zur Festigung und Bestätigung dieser biblischen Wahrheit.

Der Herausgeber

Die Verheissung des Erlösers

Wir möchten einige Bibelstellen, die sich auf eine in der heutigen Zeit sehr aktuelle Wahrheit beziehen, prüfen und uns darüber freuen. Vorab halten wir aber fest, dass das Wort Gottes unsere einzige Autorität und der Heilige Geist unser Führer ist, der uns in die ganze Wahrheit leitet (Joh 16,13). Gleichzeitig glauben und bezeugen wir, dass das Wort Gottes folgende Tatsache klar zeigt: Die Versammlung (Kirche oder Gemeinde) wird *nicht durch die grosse Drangsal* gehen. Sie wird stattdessen, wenn Christus für sie wiederkommt, *eine herrliche Entrückung* in den Himmel erleben.

Wir halten ausserdem fest, dass das nächste zu erwartende Ereignis das Kommen des Herrn Jesus für seine Versammlung ist. Es kann jederzeit stattfinden. Wann dies geschehen wird, liegt allein bei Gott, dem Vater, und ist von keinen Zeichen abhängig. Es ist weder nötig noch richtig, Daten festzulegen oder nach Zeichen und Ereignissen zu forschen. Wir sollen einfach auf den Herrn warten, der vom Himmel wiederkommen wird.

Im Buch der Offenbarung hat Gott allen, die den Wunsch und das Interesse haben, die biblische Prophetie zu untersuchen und festzuhalten, einen besonderen Segen versprochen. Nichts ist mit dem Wort des Herrn und mit dem Segen, den Er gibt, zu vergleichen. Möchten wir beim weiteren Studium unseres Themas diese Freude empfinden.

Glückselig, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe
(Off 1,3).

Paulus, Petrus, Johannes und andere wurden vom Geist Gottes geleitet, Briefe an verschiedene Versammlungen oder einzelne Personen zu schreiben. Die darin enthaltenen Grundsätze, Verheissungen und Anweisungen galten nicht nur den Briefempfängern jener Zeit. Die Botschaft dieser Briefe richtet sich an alle Gläubigen, die in der Zeit der Gnade die Versammlung bilden.

Der Versammlung Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres Herrn (1. Kor 1,2).

Auch die sieben Briefe an sieben örtlichen Versammlungen in Offenbarung 2 und 3 sind eine Botschaft

an die Versammlung zu allen Zeiten. Dies nicht so zu sehen, würde einerseits bedeuten, dass der Herr nur diese sieben örtlichen Versammlungen und nur sieben «Engel» in seiner Hand hatte. Andererseits würden wir damit die Tatsache übersehen, dass diese Botschaft ausdrücklich für *alle* Versammlungen während der ganzen Zeit ihres Daseins auf der Erde gegeben ist: «Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!» Das wird sieben Mal gesagt. Die Zahl 7 wird in der Offenbarung oft gebraucht und bezeichnet Vollständigkeit, Gesamtheit, manchmal auch Vollkommenheit. Somit wird die Versammlung in ihrer Gesamtheit angesprochen, sei es zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während der ganzen Zeit ihres Bestehens auf der Erde.

Diese sieben örtlichen Versammlungen stellen auch sieben kennzeichnende Perioden der Geschichte der Versammlung als Körperschaft auf der Erde vor. Philadelphia, die zweitletzte, war schwach. Dennoch bekam sie ein besonderes Lob, weil sie einfach das Wort des Herrn bewahrt und seinen Namen nicht verleugnet hat. Lasst uns seine Verheissung an diese Versammlung näher ansehen. Sie gilt auch uns.

Du hast eine kleine Kraft, und du hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet ... Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung

(Erprobung), **die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, die auf der Erde wohnen** (Off 3,8.10).

«Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast.» Der schwächste Gläubige, der sich einfach an das Wort Gottes hält und dabei besonders das Kommen des Herrn erwartet, kann dieses kostbare Versprechen für sich in Anspruch nehmen. Lasst uns dieses Wort bei unserem weiteren Studium festhalten.

«Die Stunde der Versuchung.» Damit wird eine klar erkennbare Periode hervorgehoben. Es kann sich aber nicht um die Zeit in Johannes 16,33 handeln: «Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, *ich* habe die Welt überwunden.» Die Stunde der Versuchung ist nicht die Lebenszeit des Gläubigen, sondern eine besondere zukünftige Zeit, die im prophetischen Wort erwähnt wird. Diese Stunde entspricht der letzten von den in Daniel 9 erwähnten 70 Jahrwochen. Sie umfasst also eine Zeit von sieben Jahren. Die ersten 3½ Jahre sind der Anfang der Wehen, und die letzten 3½ Jahre sind die grosse Drangsal (Mt 24,8.21). Mehr dazu in Kapitel 3 «Die richtige Einordnung der Drangsalzeit».

«Die ... kommen wird.» Es ist eine zukünftige Zeit des Leidens. In der Botschaft an die Versammlung in Philadelphia, die bis heute nichts von ihrer Gültigkeit ein-

gebüßt hat, wird die Stunde der Versuchung als eine zukünftige Zeit bezeichnet. «Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!» Leiden hat es in der Versammlung immer gegeben und wird es immer geben, aber es sind nicht die Leiden der grossen Drangsal. Der Herr Jesus schrieb schon an die Versammlung in Smyrna, die litt und noch mehr zu leiden haben würde:

**Ich kenne deine Drangsal und deine Armut ...
Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst ...
und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage.
Sei getreu bis zum Tod, und ich werde dir die
Krone des Lebens geben** (Off 2,9.10).

Die *Stunde der Versuchung* war jedoch noch nicht gekommen und sie ist heute noch zukünftig. Alle Apostel haben von *gegenwärtiger* Versuchung, Prüfung, Trübsal oder Drangsal geschrieben, die alle Gläubigen erfahren können, aber sie setzten sie nie der grossen Drangsal gleich (siehe 1. Pet 1,6.7; Jak 1,2-12; Röm 5,3-5; 1. Thes 3,2-4). In Offenbarung 1,9 heisst es, dass Johannes auch durch Drangsal ging, die aber ganz verschieden war von dem, was er später in den Kapiteln 6 – 19 beschreibt.

«Über den ganzen Erdkreis.» Diese bestimmte Stunde zukünftiger Versuchung oder Drangsal wird universell sein – auf der ganzen bewohnten Erde. Kein einziger Erdenbewohner wird dieser Stunde der Versuchung

entgehen können. Alle Menschen, die dann auf der Erde leben, werden betroffen sein. Es ist nicht eine selektive christliche Erfahrung, wie es die Leiden für Christus sind.

«*Werde auch ich dich bewahren vor ...*» Die Verheissung des Erlösers bedeutet nicht einfach «vor», sondern buchstäblich «ausserhalb» der zukünftigen Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdbereich kommen wird. Die gläubigen Christen werden nicht in ihr oder durch sie hindurch bewahrt werden, sie kommen mit ihr gar nicht in Kontakt. Wenn die Stunde der Versuchung über die Bewohner der Erde hereinbricht, ist die Versammlung nicht mehr auf der Erde. Sie wird vor Zeit der Drangsal weggenommen. Dadurch wird sie vor der zukünftigen Stunde der Versuchung bewahrt.

Wie sich die *Verheissung*, vor der Drangsalzeit bewahrt zu bleiben, erfüllt, wird im nächsten Vers erklärt:

Ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme! Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen (Off 3,11.12).

Der Herr Jesus kommt bald und entrückt alle Erlösten von der Erde weg in den Himmel. Sie werden ermuntert, diese Wahrheit festzuhalten, damit niemand ihren Lohn wegnehme, der ihnen bei seinem Kommen gegeben wird. Sie werden zu Säulen des himmlischen und göttlichen Tempels gemacht und zur himmlischen Stadt gehören, die später von Gott aus dem Himmel herabkommt (Off 21,10). Um aus dem Himmel herabzukommen, müssen wir zuerst hineingegangen sein. Lasst uns daran denken, dass dieses Trostwort an die sieben örtlichen Versammlungen nicht nur den Gläubigen jener Zeit galt, sondern auch ein Wort für uns heute ist.

Lieber Leser, wir hoffen, dass du wirklich von neuem geboren bist und zur Gesamtheit aller Erlösten gehörst. Wenn nicht, wirst du – wenn Christus für seine Versammlung kommt – zurückbleiben. Du wirst durch die grosse Drangsal auf der Erde gehen und ein ewiges Gericht erdulden müssen. Heute kannst du aber noch ein Kind Gottes werden, wenn du den Herrn Jesus in Buße und Glauben anrufst:

Sucht den HERRN, während er sich finden lässt; ruft ihn an, während er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann des Frevels seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung (Jes 55,6.7).

Fazit: Wenn wir von neuem geboren sind, können wir die Verheissung des Herrn für seine wartende Versammlung dankbar in Anspruch nehmen. Als Glaubende, die zur Versammlung gehören, werden wir nie als Erdenbürger gesehen, sondern als Fremde mit einer himmlischen Berufung (siehe Kapitel 10 «Fremde mit einem himmlischen Ziel»). Darum werden wir keineswegs durch die Drangsalzeit gehen, sondern völlig davor bewahrt bleiben. Das ist die Verheissung unseres Heilands.

Das Verhaltensmuster der Erlösten

Wenn die Verheissung des Herrn Jesus, die Versammlung vor der Drangsalzeit zu bewahren, von den Gläubigen damals fest geglaubt wurde, dann ist zu erwarten, dass die ersten Christen nach dem Kommen des Herrn und nicht nach der kommenden Drangsal Ausschau hielten.

Wir wollen das Wort Gottes untersuchen, damit wir sehen, was für eine Haltung diese Gläubigen einnahmen, um dann auch das Verhaltensmuster für unser Leben zu entdecken.

Sie selbst berichten von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzenbildern zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat – Jesus, der uns errettet von dem kommenden Zorn (1. Thes 1,9.10).